

Die Welt als Vermeinen oder im eigenen Willen

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 07.04.2024

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Der britische Wirtschaftswissenschaftler Paul Collier hat mir mit seinem Buch „**Sozialer Kapitalismus**“ eine solche Aufmerksamkeit versorgt, dass ich nicht herumgekommen bin, das Buch zu mir zu nehmen. Und jawohl, er zeigt auf, was am entfesselten Kapitalismus, der sich zum Imperialismus entwickelt hat, falsch ist und was ihn in den Untergang führt.

Aber gibt es einen sozialen Kapitalismus?

Ich möchte mich hier einmal ein wenig mit der Meinung von Herrn Paul Collier auseinandersetzen.

Herr Collier führt den Moralpsychologen Jonathan Haidt in den Ring, der herausfand, dass fast alle Menschen **sechs Werte** schätzen.

Zum ersten die Loyalität, zum zweiten Fairness, zum dritten Freiheit, zum vierten Hierarchien, zum fünften Fürsorge und zum sechsten Reinheit.

Auf die Schnelle sind das Werte, die so glaube ich ein jeder schätzt.

Aber mit den Begriffen hat man nun einmal so seine Schwierigkeiten.

Ich will mich also anstrengen, um selbst ein wenig hinter die Begriffe zu steigen.

Nehmen wir den ersten [Loyalität](#), einfach ausgedrückt Jemanden oder zu Etwas ehrlich und aufrichtig beizustehen, zu unterstützen. Jemanden, Etwas? Dem Subjekt, dem Objekt? Dem Ehegatten beizustehen, dem Kind, dem Bürgermeister, dem Polizisten, aber auch dem Fahrkartenkontrolleur oder der Putzkraft, vielleicht sogar dem Richter. Kommt es nicht bereits beim Beistand für den Ehegatten und dem Kind zu mancher Reiberei? Wie sieht es dann erst aus, wenn es um den Polizisten geht und den Richter oder gar einen Fahrkartenkontrolleur? Und wie sieht es aus, mit der Achtung der Arbeit einer Putzkraft und gar einer, die öffentliche Toiletten säubert? Mag ein jeder mit sich selbst ins Gericht gehen und wenn er das mit selbstbewusster Eigenverantwortung tut, wird ein vernünftiger Schluss herauskommen.

Gehen wir zu dem Etwas, z. B., das Eigentum des anderen, das geschützte Wissen des anderen. Wie steht man zum Staat und seinen Gesetzen? Was aber, wenn der Staat mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig, der Richter und Polizist aber sagen, dass das Gesetz gelte, obwohl sie nicht dem Rechtsstaatsprinzip entsprechen, also willkürliche Regeln sind? Was ist dann mit dem Bürgermeister, der, wenn die willkürlichen Regeln nicht beachtet, mit Sicherheit seinen Posten verliert. Und was ist gar mit den Parteien, die gültiges deutsches Recht und Gesetz und mit diesem Völkerrecht ungeachtet lassen? Man erkennt also, dass allein aus dem Begriff Loyalität viele weitere Probleme entstehen, die von den vielen allesamt anders gesehen werden und dann entsprechend die Loyalität unter ihnen eine ganz andere Bedeutung bekommt.

Es ist also einer Sache auf den Grund zu gehen, um klare Verhältnisse schaffen zu können, damit eine jeder erkenne, von welchem wahrhaften Standpunkt man den Begriff Loyalität sehen muss, damit man dem anderen beistehen kann oder für etwas einstehen.

Fairness, der zweite Begriff, ein anständiges Verhalten dem anderen gegenüber.

Was aber ist anständig? Ah, gesittet sein und dem anderen ehrbar gegenüberstehen.

Wenn man dem anderen gesittet gegenübersteht, dann in einer Haltung, die die Mehrheit der Gesellschaft vertritt, einer moralischen Haltung.

Und schon sind wir beim nächsten Begriff, Moral. Aus der Geschichte heraus entstandenes Verhalten bzw. gesellschaftlich bedingtes Verhalten. Aus der Geschichte heraus ist die kleinste Zelle der Gesellschaft die Familie, geschützt in der Ehe zwischen einem männlichen und einem weiblichen Partner. Wie steht man dem gegenüber, wenn in der heutigen Gesellschaft gleichgeschlechtliche Partner die Ehe vollziehen dürfen? Wie steht man einem Kind gegenüber, das von einer Mutter geboren, diese niemals kennenlernte und jetzt zwei Väter hat, oder wer ist von den beiden Männern der Vater und wer die Mutter? Man sieht also auch hier ein riesiges Problem zwischen dem aus der Geschichte herausentstandenen und der heutigen gesellschaftlichen Lebensweise. Wie steht man dann den entsprechenden Regeln gegenüber? Regeln, die nicht nur das menschliche Zusammenleben ordnen, sondern auch den Streit zwischen den Menschen bis hin zum Krieg?

Welche eine Regel kann denn überhaupt noch, und von wem, beachtet werden?

Was hat der Moralpsychologe also an Wissen, was die Menschen dazu brachte, diese Werte zu schätzen?

Schauen wir den dritten Begriff Freiheit an. Auch hier kann ich zu keiner klaren Ansicht kommen, denn was ist Freiheit? Freiheit der Natur oder Freiheit der Vernunft? Freiheit der Natur ist die des Stärkeren, zu Tun und zu Lassen, was er will nach dem Prinzip Fressen und Gefressen werden. Und wer an dieses System am besten angepasst ist, überlebt. Was ist hingegen die Freiheit der Vernunft? Schauen wir auf das Philosophische. Natur ist die Physik. Damit gehört die Vernunft zur Metaphysik. Vernunft ist menschliches Handeln, das aufgrund des größeren Gehirns gegenüber von Tieren in der Lage ist, zu Denken und nicht nur nach Antrieb zu handeln.

Ohne Zweifel gibt es auch im menschlichen Handeln Triebe, die durchaus naturgemäß sind und den Menschen nicht zu verübeln. Diese Triebe haben aber nichts mit dem Sieg des Stärkeren über den Schwächeren zu tun, sondern im Gegenteil die Hingabe zum Schwächeren und wie man so schön aus der Geschichte heraus sagt, zum schwächeren Geschlecht, also die Hingabe des Mannes zur Frau, wobei auch hier der Begriff Liebe wieder ins Spiel kommt, der aber ebenfalls von genauso vielen Standpunkten aus unterschiedlich gesehen werden kann.

Die Losung, die dem Volk einst zur Französischen Revolution gegeben wurde, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, ist also in ihrem Begriff Freiheit bereits ein Problem, was dann auch mit der Gleichheit weitergeht, denn kein Mensch ist gleich dem anderen, außer dass er vor dem Gesetz gleich wie ein jeder andere behandelt werden muss, so zumindest nach verbindlichem Völkerrecht. Und selbst die Brüderlichkeit wird in der heutigen Zeit

fraglich, weil man nicht mehr versteht, dass Brüder nicht unbedingt Geschwister sein müssen, sondern jene mit derselben Moral, also Ansicht.

Kommen wir zu Punkt viert, der [Hierarchie](#). Hierarchie, die Rangordnung, die es unter den Menschen immer geben wird, weil wie gerade gemeint, kein Mensch gleich dem anderen ist. Es gibt den einen, der meint mehr zu sagen zu haben als die anderen, dazu den anderen, der sich diesem freiwillig unterordnet. Jetzt ist aber der, der meint mehr zu sagen zu haben, bei nur wenigen angesehen. Mehr meinen, einen anderen sagen zu lassen, weil dieser gerechter wäre und wieder andere meinen noch ganz anders. Und was ist, wenn es welche gibt, die sich aufgrund ihrer hohen wirtschaftlichen Stellung jenen auswählen, um ihn sagen zu lassen, der bei den anderen kein Ansehen hat?

Kommt hier wieder das Recht des Stärkeren auf die Rangordnung nieder?

Der Begriff [Fürsorge](#) dürfte in Bezug der Kinder- und Altenpflege weitläufig bekannt sein, aber es gibt auch hier [mannigfache](#) Unterschiede. Auf zwei möchte ich kurz eingehen, auf die private und die öffentliche Fürsorge. Die Fürsorge der Eltern für ihre Kinder schließt zwei Worte ein, das Für und die Sorge. Aus der Geschichte heraus stehen hier schon große Unterschiede, einmal ob sich die Eltern aufgrund der Lebensbedingungen überhaupt um die Kinder sorgen konnten und im Gegenteil die Eltern für die Sorge um die Kinder Bedienstete bezahlten. In das Heute geholt, ob die Eltern ihre Kinder eigenständig erziehen oder aufgrund ihrer Lebensbedingungen in die öffentliche Fürsorge geben oder gar geben müssen. Und was ist die öffentliche Fürsorge in der heutigen Zeit? Wann bekommen Kinder ihren Charakter? Von da an, wenn sie mit gewisser Eigenart lernen etwas zu erreichen. Also ist auch hier schon jedes einzelne Elternhaus verschieden in der Sorge für die charakterliche Entwicklung ihrer Kinder.

Sieht es nicht ähnlich bei der Altenpflege aus? Sagt man nicht gewöhnlich, dass alte Menschen wieder zu Kindern werden? Das besagt, dass wenn die Hirntätigkeit des Menschen schwächer wird, er entsprechend weniger denkfähig ist, was aber wiederum nicht bei allen älteren Menschen zutrifft, wobei auch hier wieder die Bedingungen mannigfach sind. Was ist aber die beste Fürsorge für Kinder und die Älteren in der Familie? Ich meine die Großfamilie, denn einerseits können hier die mittleren Jahrgänge den Unterhalt der Familie schaffen, für den die Älteren bereits den Grundstein legten, andererseits können die Älteren, die nicht mehr unmittelbar an der Lebenssicherung beteiligt sind, den familiären Charakter an die Kinder weitergeben, ohne dass sie von außen beeinflusst werden. Wobei es letztendlich den äußeren Einfluss auf die Kinder bedarf, auf, dass diese lernen sich nicht nur in der Familie, sondern auch in der Gesellschaft einzuordnen. Das Kümmern um die Kinder bringt für die Älteren den Vorteil, dass sie dadurch nicht nur geistig, sondern auch körperlich auf Trab gehalten werden. Es dient also gegen den Verfall, den das Alter mit sich bringt, wenn man nichts dagegen tut.

Und was ist mit dem letzten Begriff, [Reinheit](#)? Reinheit des Glaubens, der Kinder, der allerhöchstens durch reines Wissen ersetzt werden darf. Reiner Glaube, von mir immer wieder als Teil der reinen Vernunft bezeichnet und reines Wissen ist nichts Anderes als Wahrheit. So darf der Glaube an den Osterhasen im Laufe der Kindheit zur Jugend durchaus ersetzt werden, denn der junge Mensch wird lernen, wer die Eier legt, wer diese färbt um sie dann in die Osternester zu legen. Der junge Mensch wird auch lernen, dass es nicht der Storch ist, der die Kinder bringt und wie Kinder entstehen. Jedoch ist leider die Reinheit des Glaubens und des Wissens nicht mit jeder Fürsorge gegeben, in mancher Hierarchie unerwünscht, der Freiheit der Natur ungelegen, mancher Sittlichkeit/Fairness

ausgesetzt und vor allem in der Loyalität gegenüber den Herren nicht gewollt.

Wenn z. B. das Merkela (ein Beispiel aus dem Buch von Paul Collier) nach Fukushima den deutschen Ausstieg aus der Kernenergie angeordnet hat, dann sollte man wissen, dass Merkela dies mit Sicherheit nicht allein getan hat. Wenn dabei die deutsche Klimapolitik geschädigt wurde, ist ein weiterer dramatischer Aufschrei wegen Vergewaltigung von reinem Wissen nötig. Aber wer in der heutigen deutschen Gesellschaft besitzt noch reines Wissen?

Merkela hat auch als Antwort auf die europäische Bankenkrise eine Garantie für deutsche Bankeinlagen gegeben. Deswegen haben andere Regierungen nachziehen müssen, dass deren Banken ihr Geld nicht nach „Deutschland“ schafften. Damit wurde die Bankenhaftung zu einer Staatshaftung und bekanntlicherweise ist der Staat in der Demokratie/Volksherrschaft der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen. Nun ist aber der deutsche Staat wie es das 3 x G (GrundgesetzGericht) im Zuge des Grundlagenvertrages mit seiner Entscheidung [2 BvF 1/73](#) feststellte, mangels Organisation handlungsunfähig. *Zitat: „Das Deutsche Reich existiert fort (BVerfGE 2, 266 [277]; 3, 288 [319 f.]; 5, 85 [126]; 6, 309 [336, 363]), besitzt nach wie vor Rechtsfähigkeit, ist allerdings als Gesamtstaat mangels Organisation, insbesondere mangels institutionalisierter Organe selbst nicht handlungsfähig.“*

Es ist also zum einen durch die Hierarchie in die Energieversorgung eingegriffen worden, in dem man Atomkraftwerke stilllegte. Nicht eingegriffen hat man jedoch bei der Entsorgung des Atommülls, der lagert nach wie vor die Umwelt, die Menschenleben gefährdend, ohne auch nur noch einen kleinen Gedanken daran zu verschwenden. Wenn jetzt handlungsfähige Staaten wie China, Frankreich u.a. neue Atomkraftwerke bauen, um saubere Energie zu erzeugen, dann mit Hinblick auf hochmoderne [Anlagen](#), die fast null Atommüll mehr hinterlassen. Auf Anlagen, bei denen auf Sicherheitsstandards wie z. B. Erdbebengefahr höhere Achtung gegeben wird. Atomenergie, die letztendlich bei weitem günstiger ist als jede andere künstlich geschaffene Energie.

Na ja, was ist mit der Bankenrettung? Wem gehören die Banken? Und wer hat sie gerettet? Es ist immer wieder dasselbe, die wertschöpfende Arbeit der Menschen wird gebraucht, um das Schneeballsystem des Profits zu erhalten. Ich gehe hier ausdrücklich nach Möglichkeit nur auf den deutschen Irrsinn ein, da dieser derzeit die Welt besonders beglückt, zumindest die Welt des entfesselten Kapitalismus.

Oh ja, die Forderung die Vielfalt der Werte anzuerkennen, haben ihre Grundlage auf den britischen Philosophen David Hume (1711-1776) und Adam Smith (1723-1790), auf die Herr Paul Collier in seinem Buch eingeht. Zwei Philosophen, in deren Werke ich meine Nase bereits steckte. Ich meine aber, dass Herr Paul Collier die Vielfalt unserer Werte nicht auf die Mehrheit der Menschen bezieht, die in der Demokratie/Volksherrschaft das Sagen hätten. Aber ja, das „Link-Rechts-Spektrum“ hat seine schlimmsten Auswüchse im letzten Jahrhundert gehabt. Zwei Weltkriege waren das Ergebnis und ein kalter Krieg, der wenn richtig besehen, mit nicht viel weniger Toten 1989 siegreich für die selbsternannten Herren der Welt zu Ende ging. Zu Ende ging, um in einen neuartigen Krieg zu münden.

Schauen wir in das Buch, Herr Collier führt folgend aus:

*„Die Bausteine Pragmatismus, Wohlstand, Gemeinschaftsbindung, Ethik und Sozialpsychologie bilden eine in sich geschlossene Einheit.“*

Und schon stehen wir wieder vor einem Haufen neuer Begriffe, die letztendlich eine Vielfalt von Ansichten erkennen lassen.

[Pragmatismus](#), ich würde ihn einfach als Gelassenheit bezeichnen. Gelassenheit ohne zu viel Aufregung über die Verwerfungen der heutigen Zeit zu berichten und aufzuklären.

Herr Roberto de Lapuente [meinte](#) selbst, dass er eine katholische Gelassenheit hätte, worauf ich Herrn Oskar Lafontaine eine selbige wegen seiner katholischen Gymnasialbildung zugeordnet habe. Eine gewisse Gelassenheit, die unbewältigte Aufregung verhindert. Unbewältigte Aufregung, die berechtigten Zorn in Hass stürzt, der geistig blind macht. Also behaupte ich, dass Herr De Lapuente sowie Oskar Lafontaine geistig nicht blind sind. Geistig nicht blind ist auch jener, der einen hohen Verstand hat, also viel Wissen besitzt und in der Lage ist, dieses anzuwenden. Jedoch gibt es bei jenen den Unterschied, zum einen den Verstand mit Vernunft anzuwenden und im Gegensatz, dass der Verstand mit Unvernunft geschlagen ist. Aber gerade jene, die mit Unvernunft geschlagen sind, brauchen eine große Gelassenheit in ihrem Vasallentum, wenn sie von Menschen wegen diesem angegangen werden, weil deren Wohlstand auf das Ärgste in Gefahr ist. Die mit Unvernunft Geschlagenen fühlen sich nicht im Geringsten an die Gemeinschaft gebunden, sondern bauen auf deren Leid ihre Glückseligkeit auf, soweit es die selbsternannten Herren der Welt zulassen. Die selbsternannten Herren, die sich der Wohltätigkeit verpflichtet sehen, worüber aber der Gelehrte Johann Heinrich Pestalozzi (1746-1827) folgend meinte:

„Wohltätigkeit ist das Ersäufen des Rechts im Mistloch der Gnade.“

[Wohlstand](#) ist die Glückseligkeit des Menschen, Wohltätigkeit aber nur der Schein, mit dem das Recht auf Wohlstand des Menschen verhindert wird, somit die wechselseitige Gemeinschaftsbindung. Die Herren und jene, die ihre Glückseligkeit soweit ausbauen können, wie es ihnen zugelassen wird, unfähig sind, sich an einen gemeinschaftlichen Wohlstand zu binden.

Unfähig sich an die Gemeinschaft zu binden, womit wir zum Begriff der [Ethik](#) kommen. Ich meine diesen Begriff mit einer vernunftbegabten Menschlichkeit erklären zu können. Wobei sich dann jegliche Beziehung der selbsternannten Herren und ihrer Helfershelfer zu den Menschen erklärt.

Genau dazu braucht es den nächsten Begriff, die [Sozialpsychologie](#).

Diese Wissenschaft über das Soziale und das Geistige des Menschen braucht es, um zu erforschen, wie man mit den Menschen umgehen sollte. Ja, Umgehen, zum einen mit Vernunft oder zum anderen mit Unvernunft. Wie braucht es der Herr? Ein Herr, egal ob von Sklaven oder bezahltem Personal, wird begreifen, wenn er mit seinem Humankapital bestmöglichst umgeht, ihm dieses dann Freude bringt. Was bringt es, wenn man einen Sklaven prügelt, wenn man Personal wegen geringen Verfehlungen die Bezahlung kürzt oder ganz nimmt? Es bringt wenig, mehr bringt, wenn man mit dem Kapital umgeht wie mit dem Kinde, ihm die Folgen aufzeigen, was eine nochmalige Verfehlung bringen würde und ihm die Folge (Belohnung) aufzeigt, die kommt, wenn es keine Verfehlung mehr gibt, im Gegenteil, ein noch besserer Dienst des Kapital eintritt. Sklaven zu besitzen hat rein gar nichts mit vernunftbegabter Menschlichkeit zu tun und Angestellte oder Arbeiter als Kapital zu betrachten, ebenso wenig, denn Kapital ist eine Sache und damit der Angestellte/Arbeiter so gesehen ein Sklave. Es bedarf also einen vernunftbegabten Umgang mit den Menschen, um aus einem jeden nach dessen Möglichkeit Gutes kommen zu lassen. Wenn man Herrn Collier etwas oberflächlich liest, ist es genau das, was man aus seiner Schrift verstehen könnte.

Was habe ich also daran zu deuteln? Ziemlich am Anfang des Buches lässt Herr Paul Collier wissen, dass er ein Freund von George Soros wäre. Einer derer, die dafür sorgen, dass die Macht des Geldes in den Händen der heimatlosen Zionisten bleibt, also ein Agent der Rothschild- & Rockefeller Clans. Das Buch von Paul Collier ist 2019 erschienen und mit genug Überblick und wahrheitlichem Wissen wird einem dann klar, dass es damals schon notwendig war, jenen Falken die Flügel zu stutzen, die nicht darauf achten, die Völker der Welt im Irrglauben zu halten und mit ihrem brutalen entfesselten Kapitalismus zu offensichtlich die Luft zum Leben nehmen. Deswegen ist Leut Kissinger bis in sein hundertstes Lebensjahr an der Front gewesen, um [diese Falken einzubremsen](#).

Was hat es gebracht? Die Kriegstreiberei wurde weiter auf die Spitze getrieben, das Kiewer Regime wurde aufgerüstet, um angeblich Russland erledigen zu können und das zionistische Regime Israel hat der Hamas den Weg geöffnet, um darauf den Palästinensern den Garaus machen zu können. Zwischendurch hat man es noch geschafft Russland in den Vereinten Nationen so schlecht zu machen, dass eine überwiegende Mehrheit den Eingriff der Russen in Donezk und Lugansk, um dieses Gebiet vor dem faschistischen Kiewer Regime zu schützen, verurteilte.

Inzwischen ist aber ein Großteil der Welt, vor allem der südlichen besonders erschrocken über die Willkür des zionistischen Regimes im Gaza Streifen. So sieht es in Afrika durchaus umstritten aus. Wenn man in die [TAZ](#) schaut sind natürlich die ZR Gegner die Bösen, ähnlich sieht es bei der [NZZ](#) aus, die über [Südamerika](#) berichtet. Hat das ZR nicht die vielen Jahre vorher versucht mit einem Kuschelkurs die Afrikaner dazu zu bringen, die Augen vor dem Eigentlichen zu verschließen? Schauen wir im Sudan vorbei. Der [Bürgerkrieg](#) ist bereits so alt wie der Sudan selbst. Ein Krieg, in dem sich das ZR und der USI immer wieder einmischten in die inneren Angelegenheiten. Nicht umso mehr, da dieser Staat vermeint hatte sich aus den kolonialen Zwängen zu befreien. Der Krieg erweiterte sich [2003 zu einem Ölkrieg](#), da sich fremde Mächte gegen die Interessen des USI gestellt hatten. Die Interessen der Macht über alles. Und wer war dabei, bei den Gegnern? Ja die Chinesen. [1998](#) hatte der USI aber schon eine Arzneimittelfabrik durch ein Bombardement zerstört, weil dort angeblich Giftgas hergestellt wurde.

Eine ebensolche Lüge, wie man sie im Irak zur [Zerstörung benutzte](#). Eine Zerstörung, die Millionen Menschenleben gekostet hat und große Gebiete des Irak mit Uranmunition verseucht wurden. Dafür dann aber ein überaus lakonisches [Geständnis](#) von Powell ohne jegliche weitere Haftung für ihn.

Da in dieser Fabrik preiswerte Arzneimittel für die Afrikaner produziert wurden und wegen ihrer guten Geschäftslage, die Saudis Interesse am Kauf dieser zeigten. Ein Graus für den Nutzen der US Pharmaindustrie. Doch dann im Jahr 2021, das ZR hat es geschafft, der [Sudan schafft das Anti Israel Gesetz ab](#).

Und nun wieder mit Mord und Brandschatzung an Muslimen im Gaza Streifen. Da braucht es sehr wohl eine sozialpsychologische Arbeit, um den Afrikanern und all den anderen den Schleier der Maya vor Augen zu ziehen.

Aber ob das hilft, wird die Zukunft bringen mit den Urteilssprüchen des Internationalen Gerichtshofs. Eine Strafanzeige wegen Völkermord Israels zum Nachteil der Palästinenser wurde von Südafrika eingereicht, eine Klage mit großem Echo im Globalen Süden. Eine weitere Klage, diesmal nicht gegen Israel, sondern die US Kolonie BRID, die von Nicaragua wegen Beihilfe zum Völkermord des ZR beim IGH eingelegt wurde.

Sozialpsychologische Arbeit in Art eines psychologischen Krieges, auch als [Public Relation bezeichnet](#), in der heutigen Zeit bereits als [kognitive Kriegsführung](#).

Der [Globale Süden](#)? Bekanntlich geht die Sonne im Osten auf, weswegen Japan als Land der aufgehenden Sonne bezeichnet wird. Aber was, wenn ein solches Land keinen roten Sonnenaufgang mehr sehen kann, sondern dieser in einem fetten Orange stattfindet? Die [Maus erklärt](#), dass das Sonnenlicht in der Erdatmosphäre gebrochen wird und dabei aus den verschiedenen Beimengungen der entsprechende Farbton entsteht. Haben sich also die Chemiestreifen samt ihrem giftigen Dreck von Aluminium-, Barium- und Strontiumoxid verzogen, gibt es den roten Sonnenauf- oder Untergang. Umso mehr aber von diesem Dreck in der Erdatmosphäre verhangen ist, umso mehr färbt sich das Rot in Richtung Orange, eben bis zum fetten Orange. Na gut, dass mit dem Chemiedreck verrät die Maus nicht.

Dann ist es ebenso wie beim Michel im Abendland, die Menschen werden per kognitiver Kriegsführung von der Wahrheit ferngehalten. Japan bleibt trotz zweier Atombombenanschläge der [Flugzeugträger](#) des USI und des Michels Abendland wird von einem glimmenden geistigen Kienspan erhellt.

Herr Collier führt in seinem Buch zwar aus, dass vor 1945 die Wirtschaft der USA durch den Krieg befeuert wurde, verschweigt danach aber wie diese auf Krieg gebürstete Wirtschaft weiter aufrechterhalten werden konnte. Das geschah, in dem man den Morgenthau Plan, der „Deutschland“ „[deindustrialisieren](#)“ sollte, mit dem Marshall Plan austauschte. Dieser zweite Plan hat ganz Westeuropa mit hohen Krediten in die Lage versetzt, der Wirtschaft der USA die Exporte nach Westeuropa zu ermöglichen, zum großen Teil wurden dann aus Wohltätigkeit die Kredite erlassen, wobei aber die entstandenen Zinsen und vor allem Zinseszinsen die Kredite bei weitem überstiegen. Eine Zinswirtschaft, die wie [Fabian](#) erklärt, letztendlich den finanziellen Ruin in sich hat. Herr Collier verschweigt auch, dass die Kredite letztendlich nicht auf tatsächlich vorhandene US Dollar beruhten, sondern diese fiktiv (erfunden) nur hin und her verrechnet wurden und mit gesteigerter Inflation verbrannt werden konnten. Darauf beruht die Wohltätigkeit der teilweisen Krediterlassung, der Zinseszins ist aber bis heute in den [abscheulichen Schulden](#) vorhanden. Da die US Dollars aus dem nichts die Mächte wie Frankreich dazu brachten, diesen Schrott abzustoßen und ihre sog. Währungsreserve von \$ in Gold erstattet haben [wollten](#), wurde von der FED kurzerhand 1971 die Goldparität des \$ [aufgehoben](#). Seitdem ist der \$ von einst 35 \$ pro Unze Feingold auf inzwischen pro Feinunze verkommen. Herr Collier schreibt weiter, dass die Reziprozität (wechselseitige Verpflichtung) mit einem [Koordinierungs](#)-(gegenseitige Abstimmung/Vereinbarung) Problem behaftet ist. Herr Collier ist Brite und dort ist tatsächlich ein solches Problem vorhanden, aber eben auch in der BRiD/USK. Wie ist die wechselseitige Verpflichtung innerhalb einer Nation/Staat möglich? Ganz einfach, in dem diese Verpflichtung vertraglich festgeschrieben wird und zwar mit einem Gesellschaftsvertrag, der durch die Inkraftsetzung der Mehrheit des Volkes zur Verfassung erhoben wird. Mit einem solchen Vertrag/Verfassung ist dem Gemeinwesen ein Regelwerk gegeben, mit dem die Einheiten der politischen Macht (Verwaltung des Staates) ein gemeinsames [Identitätsbewusstsein](#) geben. Ein Bewusstsein, das die Gleichheit vor dem Gesetz vermittelt.

Gerade der Michel hätte als deutsches Volk die Macht den Hebel von Krieg auf Frieden zu legen.

Aber wenn das die ehrlich und aufrichtige deutsche Opposition nicht erkennen will, wie soll es dann der schlafmützige Michel? Bis Dezember 2023 war z. B. die Seite des Nachdenkens in voller geistiger Behinderung, erst als Herr [Oskar Lafontaine mit seiner](#)

## Festrede zum 20-jährigen Bestehen der Nachdenkseiten

den Stein angestoßen hat, rollte das Nachdenken wieder an.

Dafür ging mit diesem Anrollen das Rollen auf der Seite der Neulandrebellen stetig zurück, bis zur geistigen Dumpfheit, als ein [Gespräch eines Afdlers am 24.03.2024](#) unkommentiert veröffentlicht wurde.

Wenn ich mit meiner rotzigen Querulanz so auf der unkommentierten Veröffentlichung herumhacke, dann muss ich mich wohl oder übel aufraffen meinen Senf dazuzugeben, denn ansonsten könnte ich meine mir selbst verliehene Ehrendoktorwürde für einen rotzigen Querulanten an die Wand schmieren.

Also schauen wir rein. Der Tenor lautet: „*Am Hindukusch wurde niemals Deutschlands Sicherheit verteidigt und die Ukraine ist nicht die Wiege der Demokratie*“

Mehrere Halbwahrheiten, die dem Normalbürger dazu bringen sollten Leut Henkel recht zu geben. Es ist nicht zu erkennen, was mit dem Begriff *Deutschland* gemeint ist. Ein Begriff, der leider auch durch die russischen Medien verwendet wird, weil man sich noch scheut den deutschen Staatsbegriff richtig zu verwenden, um damit aufzuzeigen, was eigentlich Sache ist. Der deutsche Staat, der seit dem 29.11.1918 mangels Organisation handlungsunfähig ist und zu keiner Zeit Deutschland hieß, sondern seit 1871 aufgrund der Reichsverfassung Deutsches Reich.

Deutschland ist die Heimat der Deutschen, wie sie einst Ernst Moritz Arndt besang und sie August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben mit „von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt“ in der ersten Strophe des „Deutschlandliedes“ darstellte. Dieses Gebiet war aber zu keiner Zeit unter einer deutschen Staatsordnung und ist deswegen der Zeit der Napoleonischen Befreiungskriege zuzuordnen.

Der heutige deutsche Staat nach wie vor mit Namen Deutsches Reich, hatte durch die zwei Weltkriege im 20. Jahrhundert riesige Gebietsverluste hinzunehmen. Hinzunehmen, weil diese niemals vertraglich geregelt wurden, jedoch durch das fortgebildete verbindliche Völkerrecht Beständigkeit bekamen. Somit ist der deutsche Staat auf einen Restkörper zusammengeschnitten, der die vier Besatzungszonen, die durch die alliierten Siegermächte des WK2 eingerichtet wurden, beinhaltet. Dem widerspricht das SHAEF Gesetz 52 der US Besatzungsbehörde, die den Begriff *Deutschland* im Art. 7 Abs. 9e folgend festsetzt: „*„Deutschland“ bedeutet das Gebiet des Deutschen Reiches, wie es am 31.12.1937 bestanden hat.*“ Das aber sind die Grenzen der Weimarer Republik aus dem Versailler Schanddiktat von 1919 und nicht die Grenzen nach 1945, die durch das fortgebildete verbindliche Völkerrecht ihre Gültigkeit bekamen.

Wie kann auf einem fremden Staatsgebiet die deutsche Sicherheit verteidigt werden?

Na ja gut, Leut Henkel sagt ja, dass dies nicht so war, denn die Sicherheit eines Staates wird in der Hauptsache vom eigenen Volk auf eigenem Gebiet verteidigt. Sollte jemals eine fremde Macht diese Sicherheit in Bedrängnis bringen, dann hat der deutsche Staat das Recht auf Selbstverteidigung und im weiteren das Recht die Mitglieder der Vereinten Nationen zur Hilfe zu bitten.

Wie aber kann ein weit entfernt liegender Staat die deutsche Sicherheit bedrohen? Nicht ganz einfach zu begreifen, denn wenn die fremde Macht sich nach wie vor als Besatzungsmacht aufspielen kann, weil der deutsche Michel es nicht verhindert, dann kann dies auch von einem anderen Kontinent aus erfolgen. Dann kann die fremde Macht (USA) seine Atombomben auf dem Gebiet des deutschen Staates lagern und den

deutschen Michel beauftragen, diese Bomben auf ein anderes Staatsgebiet abzuwerfen. Das wäre dann die Unsicherheit eines anderen souveränen Staates, die von deutschem Boden ausgeht. Ist dann der bedrohte Staat berechtigt seine Sicherheit zu verteidigen?

Davon aber spricht dieser Afdler nur hinter vorgehaltener Hand: „*Wir würden keine Auslandseinsätze unserer Soldaten zulassen, unsere Armee ist eine Verteidigungsarmee (der Bündnisfall wäre allerdings etwas anderes).*“

Keine Auslandseinsätze der Söldner des Bundesheers!

Halt, sie werden als Soldaten einer Bundes**„wehr“** bezeichnet und dabei sogar noch vom neuen Kriegschef Pistolius als Parlamentsarmee.

Das sog. Parlament, also die Volksvertretung, die sich Bundestag nennt, dabei aber im Reichstag hockt, der „DEM DEUTSCHEN VOLKE“ gewidmet ist. Allein hier steckt ein Haufen Kladderadatsch drin, der die Menschen verwirrt, wenn sie nicht das dazugehörige Wissen besitzen. Seit Anfang an wird die vermeintliche Volksvertretung über ein Wahlgesetz bestimmt, das immer wieder von den Westmächten beanstandet wurde, bis es ihnen gepasst hat. So steht in [ersten Wahlgesetz](#) oben an: „*Auf Grund der mit Schreiben der Militärgouverneure vom 13. Juni 1949 erfolgten Anordnung über das vom Parlamentarischen Rat am 10. Mai 1949 beschlossene Wahlgesetz, verkünden wir hiermit dieses Gesetz mit den von den Militärgouverneuren mit Schreiben vom 28. Mai 1949 und 1. Juni 1949 vorgenommenen Änderungen wie folgt: ...*“

Im Grundgesetz für die, nicht der BRD wird im Art. 28 & 38 die unmittelbare Wahl gefordert. Das GG bis zum 17.7.1990 rechtsgültig, danach nach Aufhebung des Art. 23 a. F. GG ohne Geltungsbereich und somit **nirgend mehr** rechtsgültig. Das interessiert aber die Herrschaften vom 3 x G bis hinab zur kleinsten staubigen Dienststelle nicht und deswegen ist die [Bürgerklage](#) bis dato noch nicht bearbeitet. Selbst der [Einspruch zur Bundestagswahl](#) vom 26.9.2021 wurde in vielen Schritten ([1](#);[2](#);[3](#);[4](#);[5](#)) letztendlich verworfen und damit bis heute nicht geklärt, inwieweit die Herrschaften, die sich Volksvertreter nennen, rechtmäßig im Reichstag hocken.

Der Bündnisfall, der die Ausnahme bestätigen würde, ist dieser in Litauen eingetreten?

Eine „[kleine Anfrage](#)“ der Afd brachte auch eine [Antwort](#).

Wer hat denn vom deutschen Volk einem Bündnis- und hier spricht Leut Henkel mit Sicherheit von der Nato zugestimmt? Ach na ja klar, vor allem die Führer der Parteien und die entsprechenden Mitglieder, die sich der aufdiktierten Offensichtlichkeit unterwerfen. Aufdiktierte Offensichtlichkeit im „[Deutschlandprogramm der Afd](#)“ unter Punkt 4.2., dass die Nato ein Verteidigungsbündnis wäre. Was sagt die Nato Russland Grundakte von 1997 im innersten Sinn aus? Dass es die Sicherheit aller braucht. Und warum hat sich deswegen trotzdem die Nato nach 1997 weiter gen Osten ausgeweitet? Haben die Russen damals schon die Sicherheit des Westens bedroht? Die Russen, die zu dieser Zeit fest in den Krallen der Zionisten waren und es den Russen erst mit der Präsidentschaft Putins gelang sich aus diesen Krallen zu befreien. Und jetzt soll das russische Grenzland als Aufmarschgebiet gegen Russland erhalten, um dieses wieder in die Krallen zu bekommen? Aber halt, da spricht ja Leut Henkel von Diplomatie, von Gesprächen, die den Krieg verhindern sollen. Kein Ton aber davon, was Gespräche bringen sollen, wenn die Nato an den Grenzen von Russland hockt und zwar bis zu den Zähnen bewaffnet. Ach ja, ich vergaß, er kann ja nur für sich selbst sprechen, nicht für die gesamte Afd, das machen dann aber deren Programme. Und so sitzt nun die Bundeswehr in Marschposition, um in Litauen und den anderen baltischen Ländern wieder einmal die deutsche Sicherheit zu

verteidigen, wie es einst am Hindukusch geschah und der deutsche Michel nun unmittelbar in seinem deutschen Haus von [afghanischen Ortskräften](#) beschützt wird. Ortskräfte, die als Migranten gelten.

Was meint Leut Henkel dazu?

Die Hauptpriorität einer Afd Regierung wäre, sich für die eigenen Leute einzusetzen, denn, wenn man selbst stark ist, kann man auch anderen helfen. Oh sehr wohl, da gebe ich ihm recht, aber wahrscheinlich meint das Leut mit stark etwas Anderes wie ich. Ich verstehe als stark selbstbewusst und eigenverantwortlich, was auf einen gesunden Menschenverstand/Vernunft gründet. Was aber macht Leut Henkel samt seiner anderen Afdler, die angeblich das deutsche Volk vertreten? Sie werfen mit all den anderen Parteien des Bundestages also bis hin zur äußersten linken Ecke, am 26.4.2018, die deutsche [Staatsräson](#) (Verstand/Vernunft) dem zionistischen Regime (ZR) Israels vor die Füße in den Staub. Und was macht das ZR? Es begeht offen den Völkermord gegen das palästinensische Volk, ist dafür von Südafrika am IGH angezeigt und viele Staaten der Welt sind dieser Klage beigetreten. Und noch eins drauf, ist auch die BRiD wegen Beihilfe zu diesem Völkermord von Nicaragua [angezeigt](#) worden. Ein [Dilemma](#) zwischen Staatsräson und Waffenlieferung.

Die Anhörungen dazu erfolgen am 8. und 9. April vor dem IGH.

Die BRiD insgesamt, die Bewohner des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist. Wer schützt nun diese Bewohner vor jenen, die die BRiD vor den IGH gebracht haben? Eine komische Frage, war das nicht Nicaragua? Oh nein, es war der deutsche Michel, der es überhaupt so weit kommen ließ, dass sein Staat nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist und deswegen die Führer der Parteien das Subsidiaritätsprinzip aus Art. 23 n. F. GG gegen das deutsche Volk durchsetzen. Dafür aber spricht Leut Henkel davon, dass seine Wir:innen **sofort** die Migrantenströme unterbinden würden. Boshaft meiner Meinung nach diese Aussage, denn warum kommen die Migranten/Flüchtlinge in den sog. [güldenen Westen](#), verlassen ihre Heimat? Weil ihnen durch das Verteidigungsbündnis mit allerlei Kriegstreiberei die Heimat zerstört wurde. Von dieser Kriegstreiberei ist aber bei Leut Henkel nichts zu hören und dementsprechend auch nichts von der Beendigung dieser Unwürdigkeit. Aber die deutsche Kultur will das Leut erhalten, eine Kultur, wie es Heinrich Mann in seinem Roman „Der Untertan“ festhielt. Und wenn man wie Günter Grass die Zwiebel häutet, wird man erkennen, dass das deutsche Volk nicht befreit, sondern besiegt ist. Besiegt, um sich grundgesetzwidrig von solchen Herrschaften vertreten zu lassen, was sich verschlimmernd potenziert, da das GG nun seit inzwischen fast 34 Jahren rechtsungültig ist, also weit länger als eine Generation.

Was waren die Mittelmächte? Sie waren Verlierer des ersten Weltkrieges und das Deutsche Reich hat mit Art. 231 des Versailler Schanddiktats die Alleinschuld aufgebürdet bekommen. Das Schanddiktat, mit dem es zielführend zum zweiten Weltkrieg kam und die vermeintliche Mittelmacht endgültig ihren [Großmachtstatus verlor](#) und sich deswegen angeblich nur noch unter den Fittichen des US Weißkopfadlers über Wasser halten könnte.

Dieser Darstellung widerspreche ich, denn das deutsche Volk kann nur überleben, wenn es endlich seine selbstbewusste Eigenverantwortung aufnimmt, sich damit eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung schafft, um damit endlich ein anerkanntes Mitglied der Vereinten Nationen wird. Denn nur mit der Charta der Vereinten Nationen und dem daraufhin fortgebildeten Völkerrecht wird es möglich sein, einen

Frieden für die gesamte Weltbevölkerung zu schaffen.

Raus aus den Halbwahrheitenmorast und ach du schreck, am [22.3.2024 die zwei Neulandrebelln Gert E. Ungar und Tom Wellbrock im Gespräch mit Herrn Ulrich Mies](#), die drei Mannen versuchen über den „neuen Faschismus, der keiner sein will“, zu reden. Und ja, man kann über Faschismus reden, wenn man denn weiß, was Faschismus eigentlich ist und wie er sich darstellt.

Was meint aber Herr Mies mit altem und neuen Faschismus und was ist sogar traditionell am Faschismus?

Faschistisch, also faschistoid, ist, wenn sich ständig und immer wieder die Strafmaßnahmen der Herrschenden gegen die Beherrschten verschärfen, um ihre Macht aufrecht zu erhalten. Könnte man also das „traditionelle“ des Faschismus auf die Willkür der Hitlerfaschisten zurückführen? Oder sollte man weiter hinter die Kulissen schauen, um erkennen zu können, wer Hitler vom Gefreiten, der sich am Ende des WK1 das Eiserne Kreuz von seinem jüdischen Hauptmann [erbettelte](#), zu einem solchen Verbrecher gemacht hat, eine im Geiste erbärmliche Gestalt, zum Mörder von 70 Millionen Menschen oder sollte man noch etwas weiter zurückschauen auf jene, die die Verhältnisse schufen, in denen es passieren konnte, dass ein kleiner Hitler zum Völkermörder wurde? Was hat diese „Tradition“ denn mit dem „Deutschland“ nach 1945 zu tun? Man schaue ganz einfach hinter die Kulissen, um erkennen zu können, wie die mit Persilschein ausgestatteten Hitlerfaschisten in das Adenauer Regime eingegliedert wurden und solches Leut wie [Abs](#) sogar noch an den Schuldenverhandlungen in London als deutscher Führer teilnahm.

Geschichte würde sich nicht wiederholen, meint Herr Mies.

Na ja, man könnte ja meinen, dass sie sich ständig fortentwickelt. Was ist z. B. mit den Imperien von Alexander dem Großen, dem Römischen Imperium, sind das keine Historien, die sich wiederholen und wegen ihrer Dekadenz zusammenbrachen? Ist das heutige Imperium der westlichen Welt nicht inzwischen ebenfalls wieder in Dekadenz erstarrt? Eine Dekadenz, die die Charta der Vereinten Nationen schuf, weil sie damals mit Sicherheit wusste, dass man die Charta mit der Macht über das Geld nicht beachten bräuchte und sie ständig umgehen und verletzen kann.

Und was ist mit der Historie des Faschismus? Ist diese nicht ebenfalls eine Auswirkung der Macht des Geldes, die auch heute noch versucht, die Herrschaft in der Welt erhalten zu können? Haben sich die Verhältnisse der Weimarer Republik in zwar geänderter Form, aber in den letzten 30 Jahren im sog. Deutschland nicht wiederholt und wird nicht schon wieder Krieg gegen Russland geführt?

Der „heutige Faschismus, der keiner sein will“, Mitglieder des zionistischen Regimes Israel sich selbst aber als Faschisten bezeichnen? Ach halt, jetzt werfe ich ja wieder Dinge durcheinander. Israel und „Deutschland“. Aber ist Israel nicht „Deutschland“? Ist Israel nicht in Besitz der deutschen Staatsräson?

Ja und dann der, der in Bundesdeutschland Philosophie studiert hat, er bezeichnet Faschismus als eine Verbindung zwischen Staat, staatlicher Struktur, Medien und Wirtschaft. Mitnichten möchte ich diesem ehrlich und aufrichtigen Mensch das bundesdeutsche Philosophiestudium vorwerfen, denn ein jeder, der gewillt ist, Wissen aufzunehmen, zeugt von Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung. Wenn dieses aber in Kinderschuhen steckenbleibt, wird sich daraus nichts anderes entwickeln können als Vernünftlelei. Man sollte sich also selbst tiefgründig bewusstwerden, inwieweit das Wissen, was man gelehrt bekam, dem Augendienenden nutzen sollte und man sich deswegen aus

diesem augendienenden Wissen befreien sollte, um reines Wissen/Wahrheit aufnehmen zu können. Dann würde manch Gedankenschluss mit Sicherheit vom guten Denken zum sehr guten Denken werden.

Oh ja Herr Mies, ich stimme ihnen zu, dass Eichmann und andere solche Banditen waren, na ja und Technokraten; gibt es aber diese nicht heute schon wieder? Haben nicht vor kurzem erst bundesdeutsche Offiziere samt eines Generals Pläne für Angriffe auf Russland [geschmiedet](#)? Sind solche Leut nicht ebenfalls Banditen, wenn sie gegen den Willen des Volkes diese Hinterhältigkeiten begehen? Werden diese Technokraten nicht ebenso von Führern angeleitet, wie einst bei den Hitlerfaschisten?

Und was ist mit dem [bravsten Olaf aller Zeiten](#)? Ist dieser eher eine krumme Echse, also ein Reptil aus der Vergangenheit des [Finanzschwindels](#) der Warburger, die einst schon Lenin mit Gold aus der Schweiz [über das Deutsche Reich](#) nach Petersburg schickten? Und schickt BOAZ nicht schon wieder riesige Mengen Geld diesmal nicht nach Petersburg, sondern nach [Kiew](#)? Ach ja, stimmt, die damaligen Technokraten machten ja, was der Führer befahl. Und die heutigen? War BOAZ nicht bereits [mehrmals in Washington DC](#), um sich seine Anweisungen abzuholen, damit er nicht über den [Cum Ex Skandal](#) in den Abgrund geschickt wird?

Und ja Herr Mies, das Geld, was BOAZ nach Kiew schickt, ist Geld der Bewohner des Bundesgebietes, also deren wertschöpfende Arbeit, in der Herzblut steckt. Und mit diesem Blut soll Boden erobert werden, der im Jahr 2000 verloren ging. Eroberter Boden, der dann denen von denen das Blut stammt genauso wenig bringen wird, wie einst die „Blutspender“, die die Sowjetunion unterwerfen sollten, denn das Unterwerfen wäre nur denen zugutegekommen, die den Krieg finanzierten und zwar nicht mit ihrem Blut, sondern bereits mit dem Blut aus, dem sie Gold gepresst hatten. Es war von diesen Kriegsfinanziers nicht geplant, dass die Hitlerfaschisten an das Erdöl von Aserbaidschan kommen. Deswegen wurde Stalin mit Gold in die Lage versetzt Reserven nach Stalingrad zu werfen, um den Hitlerfaschisten den Weg an die Erdölquellen zu versperren.

Und jawohl Herr Mies, die breite Masse wurde so beeinflusst, dass sie sich dem Führer unterwarf. Und was ist heute? Sind nicht erst vor kurzem millionenfach die Menschen gegen rechtsextrem und Afd auf die [Straßen geholt](#) worden? Unterwerfen diese sich nicht den neuen deutschen Führern, die sich hinter dem Begriff Demokratie und Rechtsstaatlichkeit verstecken?

Den Begriff Demokratie sollte man möglichst ins Deutsche holen, um klar erkennen zu lassen, dass dieser Volksherrschaft bedeutet, na ja und Rechtsstaatlichkeit beruht auf dem [Rechtsstaatsprinzip](#), somit auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage, die der deutsche Staat seit dem 29.11.1918 nicht mehr besitzt. Damit ist der Begriff Rechtsstaat in bezug auf das sog. Deutschland eine Fehleinschätzung. Und ja, Herr Mies, es braucht eine Volksversammlung, aber ohne Revolution, denn auch dieser Begriff sollte begriffen werden! Evolution Fortentwicklung, Revolution Rückentwicklung. Und ist das deutsche Volk nicht genug zurückentwickelt, hat es seinen Stand Dichter und Denker zu sein, nicht schon längst verloren, soll es bis zum Primatenstatus zurückentwickelt werden oder ganz und gar verschwinden? Und nochmal jawohl Herr Mies, eine Volksversammlung, aber nein, kein volksbestimmtes Grundgesetz, sondern eine volksbestimmte Verfassung und keine [Organisationsform einer Modalität der Fremdherrschaft](#) a la GG, also einen Gesellschaftsvertrag, der vom deutschen Volk unter Vorbereitung einer Nationalversammlung erarbeitet wurde und dann mit einer Volksabstimmung/verfassungsgebenden Kraftakt durch die Mehrheit des deutschen Volkes zur Verfassung erhoben wird. Dann könnte die „interne“/innere Gewaltmaschine endlich wieder rechtsstaatlichen Grundsätzen folgen, denn wie ich schon [2016 auf dem Platz in Plauen gesagt](#) habe:

*„Die Polizei, die hier auf dem Platz ist, die möchte ich recht herzlich grüßen, denn eines ist klar, das Volk braucht die Polizei.*

*Warum braucht das Volk die Polizei? Damit die Polizei das Volk vor Betrügern, Räufern und Mördern schützt, aber auch vor Alkoholfahrern und Rasern.*

*Eines möchte ich aber gleich hinzufügen, die Polizei braucht auch das Volk und wozu?*

*Um der Polizei einen rechtsstaatlichen Rahmen zu geben, mit dem dann die Polizei ihre Aufgaben bestmöglich erfüllen kann.“*

Genauso könnte dann der Geheimdienst zu einem wirklichen Diener des Volkes werden und das Militär auf das Volk aufgebaut, zu einer tatsächlichen Verteidigungsarmee, die das Leut Henkel von der Afd mit Sicherheit nicht so im Blick hat.

Völlig recht hat Herr Mies, wenn er sagt, dass ein Wandel nicht mit militärischer Gewalt vom deutschen Volk erzwungen werden kann, denn dagegen steht das Söldnerheer, was Bundeswehr genannt, mit seinem inzwischen geplanten Einsatz im Inneren. Und sollte dies nicht reichen, stehen die Eingreiftruppen des neuen Reichs/EU im Hintergrund. Es würde eine Lage entstehen, wie derzeit im Gazastreifen, Mord und Brandschatzung zum Nachteil des Volkes. Daher immer wieder meine Mahnung, den zivilen Weg einzuhalten, hier zwar nicht mit Gesprächen und Verhandlungen, sondern mit der klaren Forderung, die Vorgabe aus der [Dreimächte Erklärung von Berlin \(Potsdamer Abkommen\)](#) einzuhalten: *„Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wiederaufzubauen.“*

Ja, dann doch ein Lichtblick und zwar der Beitrag des Neulandrebellens Tom Wellbrock bei den Wohlstandsneurotikern. Herr Wellbrock zeigt die gar nicht verwunderlich geänderte Meinung der brüderlichen Kriegstreiber, [hier insbesondere Leut Illner](#), auf, die sich aus dem Jahr 2014 ins Jahr 2024 so artgerecht veränderten, dass man ihnen sogar eine gewisse „Traditions“aufrechterhaltung zuschreiben könnte, wobei wie gesagt, man den Faschismus keine Tradition geben darf.

In diesem Beitrag zeigt Herr Wellbrock auf, wie sich die Kriegstreiber 2014 noch vorsichtig ausdrückten, um den zumindest der deutschen Öffentlichkeit noch nicht offenen Konflikt des Kiewer Regimes mit den Einwohnern des russischen Grenzlandes deutlich werden zu lassen, wie man noch bemüht war, das eigentlich schon Geplante, die Zurückeroberung der Russischen Föderation, unter dem Schleier der Maya zu halten. Umso offener schüren diese Kriegstreiber nun den Hass gegen Putin, ein Name, der für das russische Volk steht.

Es ist beachtlich, dass Herr Wellbrock hier zumindest die erste Wurzel von vieren des Satzes vom zureichenden Grunde löst. Um aber hinter die reine Wahrheit zu kommen, braucht es die Lösung aller vier Wurzeln.

Und da, in einem [Artikel vom 11.3.2024](#) des Dritten im Bunde der Neulandrebellens, Herr Roberto de Lapuente die Überschrift *„Die Welt als Wille und Vorstellung“*. Da hat es mich glatt auf den Arsch gehauen, als ich den Titel des Schopenhauer [Breviers](#) in meine Gehirngänge bekam.

„Die Welt als Wille und Vorstellung“, in sich selbst ein ganz schöner Wälzer und ich nenne

es Auszüge aus dem Werk von Schopenhauer? Ja, denn was in diesem Wälzer geschrieben steht, stammt zum großen Teil aus Schopenhauers Gedanken, die er im Vor herein bereits niedergelegt hatte. Einen ganz kurzen Einblick in die Vorstellungen: *„Wer ferner den Satz vom Grunde, wie er im bloßen rein angeschauten Raum herrscht, erkannt hat: der hat eben damit das ganze Wesen des Raumes erschöpft, da dieser durch und durch nichts anderes ist als die Möglichkeit der wechselseitigen Bestimmungen seiner Teile durcheinander, welche Lage heißt.*

Die Lage der durcheinanderliegenden Teile zu erkennen, braucht dann wieder die Lösung der vierfachen Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde, eine Arbeit, die Schopenhauer schon vor dem Wälzer erstellt und deswegen in „Die Welt als Wille und Vorstellung“ wieder fruchtbar einfließt.

Im § 3 führt er folgend aus: „Der Hauptunterschied zwischen all unseren Vorstellungen ist der des [Intuitiven](#) und [Abstrakten](#).“

Der Hauptunterschied aus dem Bauchgefühl heraus mit reinem Wissen verstärktes zum Losgelösten deuten oder vermeinen. Aus dieser Vorstellung heraus wird also dann der Wille geboren. Wobei der Wille aus der Vorstellung die durch reines Wissen gestärkt, ein starker selbstbewusster und eigenverantwortlicher Wille werden kann, jedoch aus der Abstrakten/ losgelösten Vorstellung sich kein starker Wille entwickelt, sondern nur ein Vermeinen, evtl. Nachplappern von aufdiktiertem Offensichtlichkeit und genauso erbärmlich ein Jammern und Klagen. Ein Jammern und Klagen, das sich dann im Willen des Rechthaschens, des dressierten Verbrauchertums und des Desinfektionsfetischismus wiederfindet.

Ein weiterer kurzer Auszug: *„Erst durch die Vereinigung von Zeit und Raum erwächst die Materie.“*

Die Materie, das eigentlich Fassbare. Fassbar in Ursache und Wirkung.

Ursache, das Subjekt, die Wirkung das Objekt. Wenn man nun vermeint, dass die Ursache, dass jener vom Fahrrad gefallen wäre, der Sturz wäre, so ist der Sturz tatsächlich die Ursache der Wirkung, dass dieser vom Fahrrad gefallen ist. Jetzt ist aber der Sturz wiederum nur eine Wirkung gewesen und deren Ursache die übermäßige Alkoholisierung des Fahrradfahrers. So ist aus dem Subjekt des Sturzes das Objekt des zu vielen Trinkens geworden, um dann weiter zu gehen, dass auch die Alkoholisierung als Subjekt und Ursache wiederum nur die Wirkung/Objekt war, aus der Feier, bei der der Fahrradfahrer war. Und mit der Feier sind wir bereits bei der dritten Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde angekommen. Die vierte Wurzel wäre dann als Objekt Wirkung die fehlende Eigenverantwortung des Menschen, die wiederum auf dem Subjekt der Ursache des zu schwachen Willens des Fahrradlenkers sich nicht sturzbetrunken zu besaufen beruht. Nur, wenn man in der Lage ist und dass mit reinem Wissen die durcheinanderliegenden Teile/Dinge zu erkennen und zu richten, wird man in der Lage sein, zu erkennen, was tatsächlich in der Welt geschah und geschieht.

Soweit von Schopenhauer, nur, weil ich die Überschrift „die Welt als Wille und Vorstellung“ bei Herrn Lapuente gefunden habe. Inwieweit Herr Lapuente das Werk studiert hat, bin ich nicht in der Lage zu erkennen, auch nicht aus dem reinen Bauchgefühl heraus. Aus

diesem heraus aber, erkenne ich, Herrn Tom Wellbrock, Herrn Gert E. Ungar, Herrn Ulrich Mies und damit auch Herrn Roberto de Lapuente als ehrlich und aufrichtige Menschen, die gut denken, aber zum sehr guten Denken eben das Überdenken des eigenen mit dem Denken der anderen, die die Sache noch von einem anderen Standpunkt sehen, fehlt.

Es fehlt also letztendlich der Blick auf die grundsätzliche Ursache, die all die Wirkungen samt ihrer erneuten Ursachen auslöst.

Dann kommt Herr Oskar Lafontaine, den ich auch als ehrlich und aufrichtig einschätze, wieder in den Ring [mit der Meinung](#), dass nur, wenn wir die Suche nach der Wahrheit fortsetzen, die Chance besteht, den Frieden zu finden.

Herr Lafontaine ist bereits in der Spur des Satzes vom zureichenden Grunde, in dem er dringend rät, dass wenn es um wichtige politische Sachen geht unbedingt auf parallel gelagerte Meinungen zu achten ist, um daraus zu erkennen, was tatsächlich Sache/die Lage ist.

Denn jeder von uns ist zur Wachsamkeit aufgerufen, eine Menschenpflicht, die zu erfüllen ist, um unsere Rechte verteidigen zu können. Und richtig, Herr Lafontaine widerspricht dem, dass die Wahrheit keine Zukunft hätte. Aber leider hat es auch Herr Lafontaine noch nicht geschafft, die vierte Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde zu lösen, denn die würde uns die grundlegende Ursache/Wahrheit aufzeigen, warum wir Deutschen bis dato die Kriegspropaganda in Lug und Trug gefasst, nicht völlig durchschauen können. Die grundlegende Ursache, der [erstunken und erlogene verfassungsgebende Kraftakt](#) des deutschen Volkes, der in der Präambel des GG von 1990 steht. Damit ist nach wie vor gewährleistet, dass die wichtigen [Männer, die sich 1990 einig waren](#), wie zu verfahren wäre, in ihrer Willkür verfahren können, gerade wie es dem Erhalt der Macht des Geldes zu Nutzen ist.

Ach ja, beinahe vergessen, auch Schopenhauer hat über Begriffe ausgeführt und das in seinem Wälzer „Die Welt als Wille und Vorstellung“.

Das kommt mir gerade noch, weil es bundesdeutschen Vasallen, hier dem Leut Habeck, wieder einmal um den Begriff *Staat* geht. Da meint dieser Halunke doch [„Der Staat macht keine Fehler“](#). Wer oder was ist denn der Staat? Und wieder einmal die zigste Wiederholung. Der Staat in einer Volksherrschaft/Demokratie ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen. Der Staat ist also das Staatsvolk, weil es die selbstbestimmte/souveräne Macht hat über sich zu bestimmen und **kein anderer**.

Einst hat Ludwig XIV. gemeint, dass er der Staat wäre, wobei er recht hatte, weil er als König eine absolutistische Monarchie führte.

Aber in welchem Gebilde ist Leut Habeck Führer?

Einst war die Alt BRiD (1949-1990) eine staatsrechtliche Verwaltung der drei Westbesatzungsmächte nach Art. 43 HLKO. Seit 1990 ist die Neu BRiD (Alt BRiD+DDR) ohne eine rechtsgültige staatsrechtliche Verwaltungsvorschrift a la GG in den Stand einer US Kolonie gefallen. Leut Habeck ist also einzig einer der Verwalter dieser Kolonie im Auftrag der selbsternannten Herren der Welt, die die USA über die FED/das Geld beherrschen. Nimmt man es lakonisch ist Leut Habeck einer aus der [Brut des Kükens der fetten Henne](#), benützt also den Begriff *Staat* anmaßend, da der eigentliche deutsche Staat nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Solange diese Entscheidung des 3 x G aus dem Jahr 1973 nach wie vor im Raum steht, ist die Zeit

noch nicht gegeben, dass es zur Materie eines fassbaren deutschen Staates kommt. Das 3 x G, das höchste anerkannte deutsche Gericht durch die Besatzungsmächte, die unter der Fuchtel des USI stehen. Es braucht den starken Willen eines deutschen Volkes, um den USI aufzuzeigen, dass man sehr wohl selbstbewusst und eigenverantwortlich ist und die selbsternannten Herren der Welt ihre Finger vom deutschen Volk zu nehmen haben.

Aber nein, Alarm gibt es, denn die [Heuschrecken kommen](#). [Heuschrecken](#)? Der Heuschreckenflüsterer Müntefering hat dieses samt und sonders mit dem [Investmentmodernisierungsgesetz 2003](#) ins Land geholt. Heuschrecken, so hat einst der SPDler Müntefering die Beteiligungsgesellschaften/Hedge Fonds [bezeichnet](#), die am kapitalistischen Markt alles an sich raffen, um zu zerschlagen, das übriggebliebene Wertvolle profitbringend zu verschachern und den Rest, hauptsächlich die Menschen, „entsorgen“.

Und nun nach Corona, dessen Flutwelle noch nicht genug totes Land hinterließ, bekommt der deutsche Michel mit der Energiekrise den Rest, um ihn untergehen zu lassen. Schlusslicht beim Wachstum? Wohl doch eher Führer in der Rezession, die deutsche Wirtschaft. Die höchsten Strom- und Energiepreise in des deutschen Michels Heimatland, hohe Kosten gleich hohe Preise, dadurch im Konkurrenzkampf abgehängt und damit die Wirtschaftsstimmung im Keller mit erfolgreicher Durchsetzung des Morgenthau Plans 2.0.

Schon das [Merkela plärrte](#) von nicht ewiger sozialer Marktwirtschaft, die es aber nicht gab, sondern nur der güldene Glanz ähnlich katholischer Putten, hauchdünn auf Holz, dass der Wurm inzwischen zerfressen hat, denn wahrlich Made in Germany, also der Wurm in „Deutschland“. Von dem [gefundenen Fressen für die Heuschrecken](#) führt Herr **Thomas Trares** auf den Nachdenkseiten aus. Bitte hineinschauen um meine rotzige Querulanz verstehen zu können, dabei aber nicht vergessen, dass die Heuschrecken von der SPD samt Müntefering Tür und Tor weit geöffnet bekamen und zwar 2003 mit dem [Investmentmodernisierungs Gesetz](#).

Trotz allem Niedergangs wird vom BOAZ & Co. der Michel weiter für den Krieg gegen Russland geschröpft, um das Kiewer Regime mit immer neuen Waffen auszustatten, denn der dortige Faschismus darf nicht fallen, da es ansonsten sein könnte, dass der Michel doch noch aufwacht und die Vasallen aus dem Haus schmeißt.

Ein ganz besonderes Procedere gab es da, [berichten](#) wiederum die Nachdenkseiten. 39 Nobelpreisträger und weitere hunderte Wissenschaftler und anderes Leut setzen sich mit einem Brandbrief für die weitere Unterstützung des Kiewer Regimes ein. Eigentlich unglaublich, dass Wissenschaftler, also jene, die Denken können und dafür sogar den Nobelpreis bekamen, ihr Denken so **beschränkt** einsetzen, dass sie für den Krieg anstatt für Frieden eintreten. [Zeigen diese Nobelpreisträger nicht wieder einmal auf](#), dass der von Alfred Nobel mit [ehrlichen Herzen gestiftete](#) Friedenspreis von den Zionisten übernommen wurde und genauso missbraucht wird, wie sich diese Wissenschaftler missbrauchen lassen? Missbrauchen lassen, in dem sie sich der aufdiktierten Offensichtlichkeit unterwerfen?

[Herr Tobias Riegel](#) hat trotz seines kritischen Berichts über diese augendienenden Wissenschaftler auch deren Brandbrief veradressiert, so dass man selbst hineinschauen kann, um sich dann die Ausführungen von Herrn Riegel mit denen der Augendiener denkenderweise wechselseitig zu vergleichen.

„**Weltgelehrte**“ nennen sich diese Augendiener und wollen kein neues 1938. Oh nein, ein

1938 darf es wirklich nicht wiedergeben. Aber wo hat das 1938 angefangen? Bei 1933? Und sind wir in der BRiD nicht kurz vor 1933, eigentlich aber schon weiter, da der offene militärische Krieg gegen Russland schon wieder läuft? Darf es also kein 1914 mehr geben oder noch weiter zurück, als das Schüren des großdeutschen Hochmuts angefangen hat?

Möchte ich einen Satz von Herrn Riegel unmittelbar herüberholen: *„Der Brief erinnert (auch in seiner historischen Unseriosität) an den „Brandbrief“ von Historikern an die SPD vor einigen Tagen ([wir haben hier darüber berichtet](#)). Die Kombination der beiden Briefe „aus der Wissenschaft“ sowie zusätzlich das weitgehende Schweigen der Kulturszene zur Militarisierung erinnern wiederum an an einen der Punkte aus den von Anne Morelli 2001 formulierten zehn „[Prinzipien der Kriegspropaganda](#)“: Nämlich an Punkt Nr. 8, bei dem die jeweiligen Kriegspropagandisten sich darauf berufen, dass „anerkannte Kulturträger und Wissenschaftler“ ihr zerstörerisches Anliegen unterstützen würden.*

*Diese Behauptung kann nur glaubhaft verbreitet werden, wenn es (wie momentan) keinen hörbaren Widerspruch aus „der Wissenschaft“ gegen Offene Briefe wie den hier thematisierten gibt. **Ein solcher Widerspruch wäre jetzt also dringend notwendig.**“*

Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl dringend notwendig. Aber was ist, wenn die Menschen anfangen Widerspruch zu leisten? Sie schließen sich zu wenig zusammen um stark genug zu werden, und wenn sie stark werden, entsprechend bemerkt und zerstört.

Wie also kann es geschehen, trotz allem in ziviler Art den Herrschenden Widerspruch zu leisten? Hier braucht es die sog. Schwarmintelligenz/Klugheit. Viele kleine Zellen, die sich der [Bürgerklage](#) annehmen, dazu auch noch nach Möglichkeit den [Widerspruch zur Bundestagswahl vom 26.9.2021](#) um zu erkennen, dass nur eine starke Gemeinschaft in der Lage ist, die drei Westbesatzungsmächte zwingend aufzufordern, das 3 x G anzuweisen den volksherrschaftlichen Anspruch des deutschen Volkes auf eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung stattzugeben.

Mit diesem Schreiben zwecks der Bürgerklage wurden auch die Westbesatzungsmächte vom Bund Volk für Deutschland, vertreten durch rQ Opelt entsprechende Aufforderungen zugesandt, um sich der Dinge, die sich aus der Dreimächte Erklärung von Berlin ergeben, anzunehmen. Aber leider waren bis dato immer wieder zu wenige Menschen bereit sich zur [Bürgerklage](#) zu [erklären](#), und es deswegen dem 3 x G möglich, die ganze einfach und klar aufgezeigte und bewiesene Sache zu verwerfen.

Und da, wieder bei den Nachdenkseiten, eine Unterstützung von einem ukrainischen Linken, wie er sich selbst nennt, von Herrn Maxim Goldarb. Dieser Mensch zeigt aus eigenem Erleben auf, was 2014 in der Mutter aller russischen Städte, Kiew, geschah.

Ein rechtes oligarisches Regime hat sich mit einem Staatsstreich an die Macht gewirkt. Mit dem Begriff nationalistischer Ideologie bin ich sehr vorsichtig und drücke es lieber offen und unumwunden als faschistische Ideologie aus. Und nein, dieses Regime unterstellt sich nicht dem US Imperialismus, sondern es ist ihm auf Gedeih und Verderb unterworfen. Unterworfen weil man über CIA und andere die faschistische Ideologie hochzuchtete und wenn diese hochgezuchteten Faschisten nicht mehr den Willen der Herren erfüllen, dem gleichen Schicksal wie Mussolini, Ceausescu, Saddam, Gaddafi, ja und auch dem Hitler ausgeliefert werden. Sie haben sich also selbst an den Strick gehängt, an dem schon 1945 in Nürnberg die Verbrecher hingen und müssen sich davor bewahren, dass ihnen der Schemel unter den Füßen weggetreten wird. Herr Goldarb spricht von den pseudolinken Parteien, die sich in den nationalen Parlamenten und Regierungen und im neuen Reich/EU verschanzt haben. Insbesondere spricht er dabei die SPD an. Ja, eine über 150 Jährige, die noch nicht eines ihrer vielen Programme auch nur annähernd erfüllt hat. Und schaut man weit genug in die Kulissen hinein, wird man erkennen, dass die SPD von den selbsternannten Herren der Welt geschaffen wurde, um die Arbeiterklasse mit ihren linken

Ideen am Zügel zu führen. Richtig sympathisch wird mit Herr Goldarb, wenn er von einem zukünftigen gesunden Sozialismus spricht, denn es gab vor dem Sozialismus, den die chinesischen Kommunisten mit dem Sozialismus chinesischer Art anstreben, keinen tatsächlichen Sozialismus. Weder einen sog. nationalsozialistischen deutschen, noch einen sowjetischen Sozialismus gab es. Der deutsche Nationalsozialismus war nichts weiter wie der Schleier der Maya, um die imperialistischen Ziele des deutschen Kapitalismus zu tarnen, der aber letztendlich dem US Imperialismus unterworfen wurde. Herr Bernt Engelmann zeigt in seinem Buch [„Einig gegen Recht und Freiheit“](#) auf Seite 359 diesem Schleier auf, in dem er das 21 Punkte Programm der NSDAP etwas auseinandernimmt.

Und ja, auch in der Sowjetunion gab es keinen Sozialismus, sondern die stalinistische Abart vom Kommunismus. Eine Abart, die imperialistische Züge an sich hatte, aber nicht die Stärke des US Imperialismus. Und so war es nur eine Frage der Zeit, bis dieser imperialistische Anspruch im kalten Krieg unterlag. Schauen wir noch auf den chinesischen Kommunismus, der nicht imperial, also volksbeherrschend ausgerichtet ist, sondern sich auf die Arbeit von Mao Zedong stützt, sich damit zu einem Kommunismus gebildet hat, der für das Volk herrscht und wie gerade oben aufgezeigt, dieser Kommunismus auf dem Weg zum [Sozialismus chinesischer Art](#) ist.

Wenn in der Ukraine Straßen nach Hitler Kollaborateuren wie Bandera und Shukhevych benannt werden und Straßen den Namen der SS Einheit Galizien bekommen, und das alles von deutschen Regierenden nicht nur hingenommen, sondern unterstützt, dann ist es die mittelbare Unterstützung durch den deutschen Michel, weil er keine klaren Bilder erkennen kann, was tatsächlich geschieht. Nicht erkennen kann, weil er sich ohne selbst zu denken, mit der aufdiktierten Offensichtlichkeit zufriedengibt, die ihn z. B. von der [Frankfurter Rundschau](#) über die 39 Nobelpreisträger beigebracht wird. Beigebracht, um das selbstdenken zu unterbinden und in das Vermeinen zu schicken. Vermeinen, selbst gedacht zu haben.

Ja, mit Sicherheit und das nochmals von mir, darf es keine Mord- und Brandschatzung gegen jüdische Menschen, wie die nicht erst 1938 anfang, mehr geben!

Es darf aber auch keinen 19.4.1943 mehr geben, meint man zumindest.

Wie aber bezeichnet man das, was derzeit gerade in Gaza geschieht? Ist das nicht genau ein solches Ausradieren, wie einst das Warschauer Ghetto?

Selbst dem deutschen Mainstream ist die Sache inzwischen etwas sehr heiß geworden, mit spitzen Fingern wird die Mord- und Brandschatzung des zionistischen Regimes Israels gegen die Palästinenser in Gaza angegriffen. Insbesondere wird auf der Fall der Ermordung der 7 Mitarbeiter der NGO World Central Kitchen eingegangen. Dieses wird von Netanjahu äußerst zynisch bezeichnet; ein tragischer Fall eines unabsichtlichen Treffers und so etwas passiere im Krieg! Einen Krieg, den es nicht geben würde, wenn das ZR die Resolution 181 von 1947 erfüllt hätte, wenn das ZR nicht den palästinensischen Staat verhindert hätte. Einen Krieg, den es nicht gäbe, wenn die selbsternannten Herren der Welt nicht die Geschehnisse des WK1 benutzt hätten, um die [Balfour Erklärung](#) zu erpressen. Einen Krieg, den es nicht gäbe, wenn Edmond Rothschild nicht in einem Dünkel auserwählt zu sein, 1882 den Grunderwerb in Palästina gestartet hätte. Einen Krieg, den es nicht geben würde, wenn die Vernunft über die Unvernunft obsiegen würde. So kann man bei der [„Zeit“](#) auch erfahren, dass schon vorher 200 humanitäre Helfer vom ZR gemordet wurden, warum aber erst jetzt ein solcher Aufschrei wegen den 7 ermordeten Menschen, die den Palästinensern geholfen haben? Springen wir zum [„Spiegel“](#), da erfahren wir: *„Bei dem Angriff in Deir al-Balah in Zentralgaza waren*

unter anderem Helfer aus [Australien](#), [Polen](#) und [Großbritannien](#) gestorben.“

Aha, das geht ja nun gar nicht, denn solange Araber sterben, ist es dem „Spiegel“ und anderen bestmöglich egal.

Weiter beim „Spiegel“, der Chef der NGO José Andrés, so erfährt man dort, erhebt schwere Vorwürfe gegen Israel, dessen Militär über den Standort und Tätigkeit der 7 Menschen nachweislich unterrichtet war, deren Konvoi aber gezielt angegriffen wurde.

Ein heißes Eisen und selbst der „Spiegel“ druckt folgende Worte ab: „*Vielmehr hätten die Israelis den Konvoi bei Verlassen eines Lagerhauses »systematisch« angegriffen, »Auto für Auto«. Die WCK-Leute hätten nach dem ersten Beschuss noch versucht, sich in eines der anderen Fahrzeuge zu retten. Dann seien auch diese zerstört worden.*“

Also ein völlig gezieltes und absichtliches Morden von Menschen, die den [Duktus](#) von Rassisten stören. Rassisten, die in keiner Weise wie einst die Hitlerfaschisten sich darum scheren, wenn Menschen verhungern.

Springen wir zurück in die „Zeit“, dort erfährt man, dass besonders Kinder unter 5 Jahren an Hunger leiden. Schwächeanfälle und rissige Haut bei 5- Jährigen, weil sie zu wenig Wasser bekommen, zu wenig haben um zu leben und gerade noch zu viel um zu sterben. Diesen Zustand als atemberaubend in seinem Vorgang zu bezeichnen, ist sehr vorsichtig ausgedrückt. Jeder, der sich darüber Gedanken macht, ist zu tiefst erschüttert über so viel Hass, der möglich macht, dass so etwas geschieht, dass neben einer vor Hunger schwachen Frau ihr Kind ausdörrt und dem Hungertod preisgegeben ist. Selbst, wenn solche Kinder überleben würden, sind sie ein Leben lang gezeichnet, kann man bei der „Zeit“ erfahren. Körperliche und psychische Schäden bleiben bei diesen bedauernswürdigen Menschen zurück und dass über Generationen. Über Generationen? Hat sich nicht auch so die Hamas gebildet, über Generationen dem palästinensischen Volk entgegengebrachten Hass? Hass, den dieses Volk ohne tatkräftige Hilfe von den Vereinten Nationen ausgeliefert war? Man kann nur hoffen, dass es nun endlich eine Mehrheit bei den Vereinten Nationen geben wird, die dafür sorgt, dass dem Mord- und Brandschatzen ein Ende gesetzt wird, dass das palästinensische Volk endlich in Würde leben kann, da ja angeblich die Würde des Menschen unantastbar wäre. Und gerade jene, die diese Würde wie eine Fascis vorantragen, die Vasallen der BRiD, haben dem ZR die deutsche Staatsräson vor die Füße in den Staub geworfen, was aber der deutsche Michel in seiner Schlafmützigkeit zuließ.

Deswegen Michel, komm raus aus der App der Ril. Aus der App, die dich vermeinen lässt, nicht zu wissen, was du willst, sondern wollen was du sollst. Michel, hör endlich auf zu vermeinen und dich dem Aberglauben hinzugeben, fang endlich wieder an, deinen eigenen Willen selbstbewusst aufzuzeigen und dabei eigenverantwortlich zu sein. Das bedarf einem eigenständigen denken, bei dem du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#), [Heise](#), [IRNA](#) und den [Nachdenkseiten \(NDS\)](#) Hilfe findest.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)